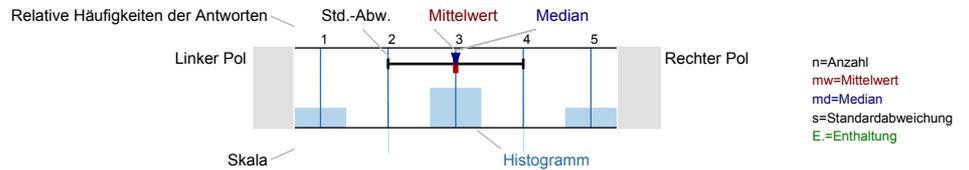


Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

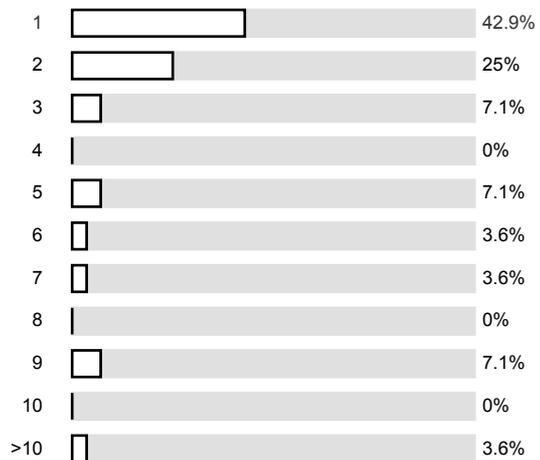
Legende  
 Fragetext



Allgemeine Angaben

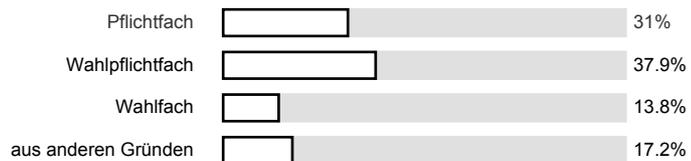
<sup>1\_A)</sup> Fachsemester

n=28



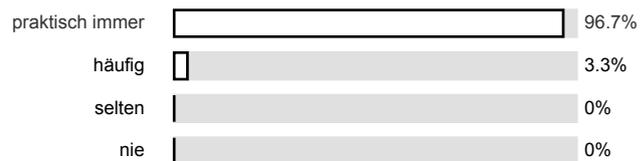
<sup>1\_B)</sup> Ich besuche diese Veranstaltung als...

n=29

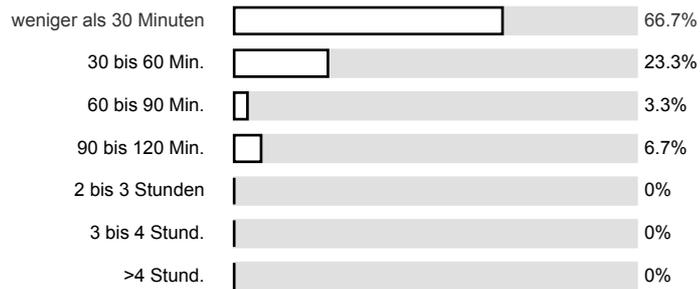


<sup>1\_C)</sup> Ich besuche diese Veranstaltung...

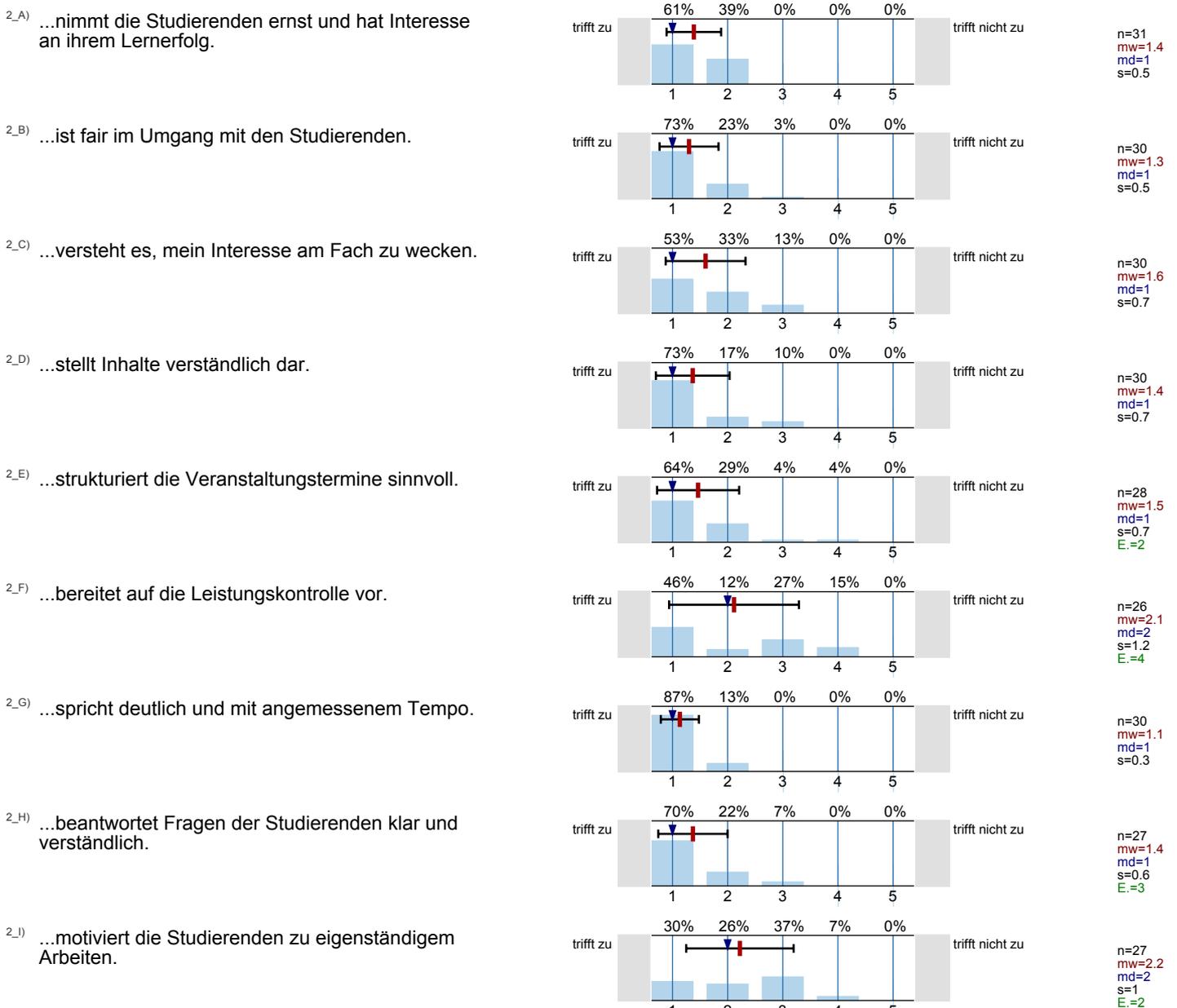
n=30



1\_D) Wöchentlicher Arbeitsaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung: n=30



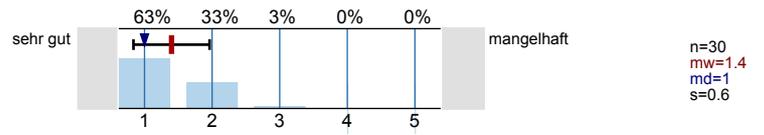
**Die Dozentin/ Der Dozent...**





Gesamtbewertung der Veranstaltung:

6\_A) Vergeben Sie hier Ihre Gesamtnote



# Profillinie

Teilbereich: Katholisch-Theologische Fakultät  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Thomas Söding  
 Titel der Lehrveranstaltung: Der Weg der Gerechtigkeit.Das Matthäusevangelium  
 (Name der Umfrage)

2_A)	...nimmt die Studierenden ernst und hat Interesse an ihrem Lernerfolg.	trifft zu							trifft nicht zu	mw=1.4
2_B)	...ist fair im Umgang mit den Studierenden.	trifft zu							trifft nicht zu	mw=1.3
2_C)	...versteht es, mein Interesse am Fach zu wecken.	trifft zu							trifft nicht zu	mw=1.6
2_D)	...stellt Inhalte verständlich dar.	trifft zu							trifft nicht zu	mw=1.4
2_E)	...strukturiert die Veranstaltungstermine sinnvoll.	trifft zu							trifft nicht zu	mw=1.5
2_F)	...bereitet auf die Leistungskontrolle vor.	trifft zu							trifft nicht zu	mw=2.1
2_G)	...spricht deutlich und mit angemessenem Tempo.	trifft zu							trifft nicht zu	mw=1.1
2_H)	...beantwortet Fragen der Studierenden klar und verständlich.	trifft zu							trifft nicht zu	mw=1.4
2_I)	...motiviert die Studierenden zu eigenständigem Arbeiten.	trifft zu							trifft nicht zu	mw=2.2
2_J)	...ist auch außerhalb der Veranstaltungen ansprechbar.	trifft zu							trifft nicht zu	mw=1.5
2_K)	...stellt hilfreiche und sinnvolle Begleitmaterialien (Literatur, Skripte, Blackboard, Folien, Arbeitspapiere) zur Verfügung.	trifft zu							trifft nicht zu	mw=1
3_A)	...werden die angekündigten fachlichen Inhalte der Veranstaltung vermittelt.	trifft zu							trifft nicht zu	mw=1.2
3_B)	...werden weitere Schlüsselkompetenzen vermittelt.	trifft zu							trifft nicht zu	mw=1.9
3_C)	...werden die fachspezifischen Methoden und/ oder Denkweisen vermittelt.	trifft zu							trifft nicht zu	mw=1.8
3_D)	...wird ein schlüssiges Gesamtkonzept verfolgt.	trifft zu							trifft nicht zu	mw=1.4
4_A)	...Die Ausstattung der Räumlichkeiten entspricht den Anforderungen.	trifft zu							trifft nicht zu	mw=1.4
4_B)	...Die Veranstaltung verlief ohne Störungen durch Kommilitonen/ innen.	trifft zu							trifft nicht zu	mw=1.6
5_A)	...deckt die mir wichtigen Aspekte ab.	trifft zu							trifft nicht zu	mw=1.9
5_B)	...enthält klare und verständliche Fragen.	trifft zu							trifft nicht zu	mw=1.4
6_A)	Vergeben Sie hier Ihre Gesamtnote	sehr gut							mangelhaft	mw=1.4

## Auswertungsteil der offenen Fragen

## Offene Fragen

## 7. A) Gut gefallen hat mir:

Die Vorlesung war sprachlich gut, d.h. die Inhalte wurden in angemessener Rede-Geschwindigkeit und gut verständlich vermittelt.

Die Skripte im Blackboard jede Woche, so konnte man der Vorlesung besser folgen.

der freie Vortrag, der gut am Skript nachzuverfolgen ist.

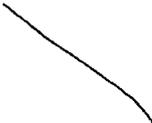
- die Verwendung zusätzlicher Materialien (Bilder, Fotos, Landkarten,...)
- Verweise auf die Unterschiede zwischen Einheitsübersetzung und griechischem Text

Herr Södings rhetorischer Stil ist Klasse!

Ich bin mit allem zufrieden

PowerPoint-Präsentation  
Skript im Internet

Power Point Präsentation, Skript (Internet)

- 
- gewählte Perikopen
  - ausführliche Erklärungen
  - Bilder zur Vorlesung

lebendig Darstellungsweise, der man sich folgen kann

Die Art der Darstellung

Der häufige Bezug zum Volk Israel unter positiver Sicht.  
Die Paulus-Sicht: Jesus, ein Jude aus Nazareth,  
ein Messias aus Israel, für die Völker  
kam (für mich!) deutlich zum Ausdruck

Der intensive Einsatz von Powerpoint Tafeln.  
Die Texte zur Vorbereitung der Vorlesungen ~~in~~ in der Blackboard  
Tafel. Die intensive Darstellung besonders schwieriger Passagen.

die Powerpoint Folien  
das Vorleser, gründliche bestritten

Sämtliche Themen und wichtigen Aspekte wurden sehr an-  
schaulich und leicht verständlich dargestellt.  
Es wurden viele Vergleiche angestellt und Zusammen-  
hänge deutlich gemacht.

- die Skripte, die die Vorlesung sehr gut unterstützt haben; man konnte  
der Vorlesung aufmerksam folgen und „munte“ nicht alles mitzuschreiben!

7 B) Verbessert werden sollte.

• es wurde wenig zum Essay gesagt

Da die Vorlesung um 8 Uhr morgens stattfand und keine Leistungsnachweispflicht bestand, war es häufiger schwierig, zu folgen.

- genaue Angaben zur Leistungsüberprüfung machen!